

Vugessn

Text: nach einem Gedicht von Monika Müller, den an Demenz erkrankten Menschen gewidmet

Musik: Walter Peschl

I hab's vugessn,
Wos hast gsagt zu mir
I hab's vugessn,
Wos woit i redn mit dir
I find koane Worte -
Des duat unendli weh
Aber dann hoff i,
Du wirst mi scho vusteh.

I woaß nimma,
Welchn Weg woit i nehma
Manchmoi is,
Ois dat i d'Leit nimma kenna
Dann vugiss i,
Wos woit i denn grad doa
Gehn i Gsellschaft
Oder bleibn ganz alloa.

Awa i mecht lebn,
Lebn, liabn und locha
I mecht lebn
Grad iazt und grad da
I mecht lebn,
Lebn, liabn und locha
Nimm mi so aa,
Dass i's schaffa kaa

I hab vugessn,
Wos is heit für a Dag
I glaub es wad bessa,
Wenn i amoi frag
Wos war wichtig
Bisher in mein Lebn
Waar ois wia früha
I dat vej dafür gebn

Wei i mecht lebn ...

Heit is ois anders,
Mei Kopf is so laar
I dat denga und denga,
Es is eahm oisse z'schwaar
Ja vugessn duat weh,
Wenn i mei Lebn dahinswindn seh.

Wei i mecht lebn ...

I nimm mi so a,
Dass i's schaffa kaa
 schaffa kaa.